

II.

Bei den für die See- und Handelsstadt P i s a bestimmten Vergünstigungen ging Heinrich IV. noch über die den Lucchesen gewährten Zusagen hinaus. Die Rechtshandlung des ohne Tagesdatum und Monatsangabe überlieferten Diploms erfolgte vermutlich im Anschluß an den für den 19. und 20. Juli 1081 bezeugten Aufenthalt des Königs in Lucca – und zwar in der begünstigten Stadt selbst³⁷. Adressaten waren auch hier die als treue Anhänger (*fideles*) des salischen Königtums apostrophierten *cives Pisane urbis*³⁸. Doch bezogen sich die königlichen Verfügungen nicht nur auf die Stadt und deren Bewohner, sondern schlossen auch die umliegende Grafschaft (*comitatus*) mit ein. Von dieser allein in einer notariellen Abschrift vom Anfang des 12. Jahrhunderts überlieferten Urkunde hat sich neuerdings ein weiteres Zeugnis gefunden. Es handelt sich hierbei um eine Kopie, die der Pisaner Gelehrte Luigi Navarretti in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts nach einer in Florenz aufbewahrten, heute jedoch nicht mehr vorhandenen Vorlage angefertigt hat³⁹. Aufgrund der Tatsache, daß Navarretti an einer Stelle, an der sich in der bisher bekannten Überlieferung eine Lücke befand, den vollständigen Wortlaut wiedergibt⁴⁰, kann die

„bevorzugten Gerichtsstandes“ vgl. FICKER, Forschungen 1 (wie Anm. 10) S. 296 f. Zur Stellung des langobardischen Richters Ernst MAYER, Italienische Verfassungsgeschichte von der Gothenzeit bis zur Zunft Herrschaft 1 (1909) S. 111 f. Anm. 52.

37) DH. IV. 336 von 1081 (wie Anm. 7) S. 442 f. Vgl. MEYER VON KNONAU, Jahrbücher 3 (wie Anm. 4) S. 398 f. mit Anm. 87; FICKER, Forschungen 1 (wie Anm. 10) S. 256; DAVIDSOHN, Geschichte von Florenz 1 (wie Anm. 10) S. 265 f., 268; Fabrizio FOGGI, Pisa e Enrico IV, Bollettino storico Pisano 57 (1988) S. 1-9, bes. S. 4; Gabriella ROSSETTI, Pisa e l'impero tra XI e XII secolo. Per una nuova edizione del diploma di Enrico IV ai Pisani, in: Nobiltà e chiese nel medioevo e altri saggi. Scritti in onore di Gerd Tellenbach (Rom 1993) S. 159-182, mit Wiedergabe des Textes S. 164 ff. (siehe hierzu unten S. 509 mit Anm. 41) sowie PAWINSKI, Consulat (wie Anm. 10) S. 30 f.; SCHAUPE, Handelsgeschichte (wie Anm. 10) S. 55 f.; LEICHT, I diplomi (wie Anm. 8) S. 5 f.; DILCHER, Stadtkommune (wie Anm. 8) S. 129; HAVERKAMP, Städte (wie Anm. 8) S. 185.

38) DH. IV. 336 (wie Anm. 7) S. 442 Z. 24. Erwähnung des *comitatus Pisanus* ebda. S. 443 Z. 2, 4, 9 und 10, gemeinsam mit der *civitas* hier Z. 7.

39) Archivio di Stato di Pisa, Miscellanea Manoscritti Proprietà libera 1/1: Navarrette, Memorie Pisane vol. 1: Copie di antichi diplomi e statuti pisani fatte nel XVII secolo. Vgl. ROSSETTI, Pisa (wie Anm. 37) S. 159 f. mit Anm. 3.

40) DH. IV. 336 (wie Anm. 7) S. 443 Z. 10: *M....calciam*; Navarretti: *mascalciam*